Bettina Schöller

Zeiten der Erinnerung

Muri und die Habsburger im Mittelalter

Murenser Monografien, Band 2



Inhaltsverzeichnis

	Dank	7
	Muri und die Habsburger im Mittelalter – Zur Einleitung	g
1	Geschichtsbilder: Von der Gegenwart zurück ins 16. Jahrhundert	13
	2012 – Übersetzung der Acta Murensia	13
	1970 – Einrichtung der Grabkapelle	14
	1953 – Öffnung der Stiftergräber	16
	1927 – 900-Jahr-Jubiläum	17
	1841 – Rückgriff auf die «Gründungsurkunde»	19
	1737 – Debatte um die mittelalterlichen Quellen	23
	1702 – Muri wird Fürstabtei	27
	1600–1650 – Inszenierungen der Gründungsgeschichte	29
	1350–1530 – Historiographische Arbeiten	35
2	Gebetsgedenken und Politik im 15. Jahrhundert	42
	Jenseitsvorstellungen und Religiosität im Mittelalter	44
	Klöster als Orte der Memoria	47
	Habsburgisches Gebetsgedenken im Kloster Hermetschwil	50
	Muri nach der Eroberung des Aargaus 1415	55
3	Instrumentalisierung der Erinnerung um 1400	63
4	Muri in der Politik der Habsburger 1250–1350	73
	Politische Ausgangslage	73
	Neue Klosterstiftungen	76
	Auswirkungen auf Muri	78
	Konstante Erinnerung an die Habsburger	80
	Wettingen als Memorialort der Habsburg-Laufenburger	83
	Königsfelden – Neues Zentrum der habsburgischen Memoria	87
	Absicherung des familiären Gebetsgedenkens	91
5	Habsburgische Grablegen in Muri 11.–13. Jahrhundert	95
	1232 – Graf Rudolf II.	96
	1264 – Heilwig von Kyburg	101
	Früheste Grablegen in der Klosterkirche	103
	Habsburgische Grablege in Ottmarsheim	106
	Grablegen «vor den Pforten»	107

	Unterbruch der familiären Grablege	108
	Muri – Zentrum der habsburgischen Grablege	112
6	Gründungsgeschichten des 12. Jahrhunderts	115
	1114 – Privileg Kaiser Heinrichs V.	116
	1130 – Urkunde Bischof Werners von Strassburg	120
	1139, 1189, 1406, 1841 – Nachwirkungen der Urkunde Werners	126
	1140 – Genealogie der frühen Habsburger	128
	1150 – Acta Murensia	132
	«Invention of Tradition»?	142
7	Die Klosterreform von 1082	145
8	Historische Kontexte der Gründungszeit	153
	Voraussetzungen der Gründung Muris	153
	Anfänge einer tausendjährigen Verbindung	159
	Zeiten der Erinnerung – ein Fazit	161
Sta	ımmbaum der Habsburger I:	
	n den Anfängen bis König Rudolf I. (1000-1300)	162
Sta	ımmbaum der Habsburger II:	
Vo	n König Rudolf I. bis Kaiser Maximilian I. (1300–1500)	164
Bil	pliografie	167
Ab	bildungsnachweise	185
Re	gister	187